

Westfälische Nachrichten vom 04. Mai 2023

Leserbrief von Alfred Wolk zur Ankündigung der Wanderausstellung „Naturnahe Firmengelände“<sup>1</sup>

### **Gier nach Gewerbeflächen**

Vor genau einem Jahr hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag zur nachhaltigen Entwicklung von Gewerbeflächen in Everswinkel gestellt. Dieser Antrag wurde einmütig von den Vertretern der CDU, SPD und FDP abgelehnt. Begründung für die Ablehnung: Die von den Grünen geforderte ökologische Aufwertung der Everswinkeler Gewerbegebiete werde Unternehmen, die in Everswinkel ein Gewerbe errichten wollen, abschrecken.

Diese Abschreckungsgefahr könnte nun gebannt werden: Bis zum 12. Mai findet im Rathaus Everswinkel die Ausstellung „Firmengelände naturnah gestalten“ statt. Dabei werden auch die zahlreichen Vorteile der Gestaltung eines naturnahen Firmengeländes für die Unternehmen selbst und die Mitarbeitenden aufgezeigt.

Vor dem Hintergrund der unverkennbaren Herausforderungen im Bereich Klima- und Naturschutz ist bei vielen Gewerbetreibenden die Akzeptanz für eine ökologische, d. h. insbesondere für eine ressourcen- und energieeffiziente Gestaltung der Gewerbeflächen bereits vorhanden. Es gilt also insbesondere die kommunalpolitischen Vertreter von CDU, SPD und FDP von der gesamtgesellschaftlichen Sinnhaftigkeit ökologischer Aspekte in Gewerbegebieten zu überzeugen.

Die ist umso dringender erforderlich, da der Bürgermeister im Rahmen der Änderung des Regionalplans Münsterland nördlich der L 793 und westlich der K19 die Ausweisung eines Gewerbeflächenpotenzials in der Größe von 390.000 qm beantragt hat. Die Realisierung eines Gewerbegebietes in dieser Größenordnung bringt irreversible „Kollateralschäden“ für die Menschen und die Umwelt mit sich.

Bleibt zu hoffen, dass sich die kommunalen Entscheidungsträger bei ihrer Gier nach Gewerbeflächen zumindest für eine „naturnahe Gestaltung“ aussprechen.

---

<sup>1</sup> Artikel in Westfälische Nachrichten vom 02. Mai 2023: Impulse für mehr Natur vor der Tür.